

Lieber Herr Beier!
In Ehre, Ruhm und
Anerkennung, die Ihnen
zuteil wurden, gratu-
lieren meine Frau und
ich Ihnen sehr herzlich.
Mit herzlichen Grüßen
von
Ihrer Frau
und
Ihnen
hin des Breudung
Sie kennen es, so
gleiches Ben ein
Hallenbad. Wir
täglich, machen
Mätsche und da
immer noch im

Schrift Nr. 3. Aktiver Offizier, 50 Jahre.

1. Herzinfarkt mit 49, 2. und tödlicher Infarkt mit 60 J.

Körperbau: Athletisch

Zur Biographie: Aus Gutsbesitzerfamilie stammend, im Kriege Soldat, (vorher Abitur), danach in Landwirtschaft und Pferdezucht tätig. Nach Gründung der Bundeswehr Offizierslaufbahn.

Zur Schrift: Geradlinig, eckig, zusammengerissen, farbig dicht, einem Zaun oder Gitter ähnlich. Winkel auch außerhalb der Bindungsform, ungleichmäßiger, leichter bis gestauter Druck, weiche Füllfeder. Verstgr. 4a-4b.

Große Erregbarkeit, die nur widerwillig ertragen und unzureichend verarbeitet wird, viel normenangepaßte Haltung. Unspontan, kompromißabgeneigt, angestrenzte Selbstdisziplinierung bei unterschwelligem Genußbedürfnis. Gezwungen, Männlichkeit darzustellen, orale Wünsche abzuwehren, Passivität inbegriffen. Rationalisierung unvollkommen, starke Konfliktverdrängung. Nicht nur charakterneurotische Reaktionsbildung sondern wohl auch Zwangsneurose. (Claustrophobie seit langem bekannt).

Vom Risikotyp A und Extraversion kann man hier nicht sprechen, eher noch von einer koronaren Persönlichkeit, doch fällt der Schreiber auch hier aus dem Rahmen, ist zu gefühlsgemmt, zu wenig beweglich, zu ausgeprägt zwanghaft. "Starres Ich" des Psychosomatikers nach Ammon mit allgegenwärtiger, abgewehrter Angst.

Somatische Risikofaktoren: Hochdruck, Neigung zu Übergewicht, Cholesterinspiegel im Blut erhöht. Sehr gesundheitsbewußte Lebensführung nach dem 1. Infarkt.